



# **Original Bedienungsanleitung**

**Rasenmäher  
FLEX CUT  
RMR 230 H**

**846.002**

**Ab Geräte-Id.-Nr. :**

**Stand : Januar 2010**

**846 99 00**



# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir

**Wiedenmann GmbH  
Am Bahnhof  
89192 Rammingen**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

**Rasenmäher FLEX CUT  
RMR 230 H**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

<b>Rammingen, den 19.05.2010</b>	<b>Horst Wiedenmann</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Geschäftsführender Gesellschafter</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

<b>Rammingen, den 19.05.2010</b>	<b>Peter Rischar</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Leiter technisches Büro Bevollmächtigter für Techn. Dokumentation</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

**HINWEIS: Die Konformitätserklärung verliert Ihre Gültigkeit, wenn an dem Gerät Änderungen vorgenommen werden die nicht mit dem Hersteller abgestimmt sind.**



# Übereinstimmungserklärung

Wir

**Wiedenmann GmbH  
Am Bahnhof  
89192 Rammingen**

erklären, daß das Produkt

**Rasenmäher FLEX CUT  
RMR 230 H**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

<b>Rammingen, den 19.05.2010</b>	<b>Karl Wiedenmann</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Verkaufsleiter</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

<b>Rammingen, den 19.05.2010</b>	<b>Harald Reuen</b>
(Ort und Datum der Ausstellung)	<b>Betriebsleiter</b>
	(Name, Funktion und Unterschrift des Befugten)

**Wiedenmann GmbH  
Am Bahnhof  
D 89192 Rammingen  
Tel. No. : +49 (0) 7345 / 953-0  
Fax No. : +49 (0) 7345 / 953 233  
e-mail : [info@wiedenmann.de](mailto:info@wiedenmann.de)  
Internet : <http://www.wiedenmann.de>**

# Vorwort

**DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCHLESEN**, um sich mit der korrekten Bedienung und Wartung der Maschine vertraut zu machen und um Verletzungen oder Maschinenschäden zu vermeiden. Diese Betriebsanleitung und die Sicherheitsaufkleber an der Maschine sind möglicherweise auch in anderen Sprachen erhältlich (Ihr Händler kann diese für Sie bestellen).

**DIESE BETRIEBSANLEITUNG GEHÖRT** zur Maschine und sollte bei einem Weiterverkauf dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

**MASSANGABEN** in dieser Betriebsanleitung entsprechen den metrischen Maßen. Nur passende Teile und Schrauben verwenden. Für metrische Schrauben bzw. Zollschrauben sind unterschiedliche Schraubenschlüssel notwendig.

**DIE BEZEICHNUNGEN "RECHTS" UND "LINKS"** beziehen sich auf die Vorwärtsfahrtrichtung des Anbaugeräts.

**TRAGEN SIE DIE PRODUKT - IDENTIFIKATIONSNUMMERN** an der entsprechenden Stelle in den Abschnitten "Technische Daten" oder "Produkt - Identifikationsnummer" ein. Bitte alle Zahlen genau notieren. Im Falle eines Diebstahls können diese Nummern eine wichtige Hilfe für die Fahndung sein. Außerdem benötigt Ihr Händler diese Nummer, wenn Sie Ersatzteile bestellen. Es ist ratsam, diese Nummer auch noch an einer anderen Stelle zu notieren.

**VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE** hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt, um die optimale Funktion der Maschine zu gewährleisten.

**DIESES GERÄT IST AUSSCHLIESSLICH** für die gewerbliche Nutzung und den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagepflege zum Schneiden oder Mulchen von Gras gebaut ("BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH").

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

**VORHERSEHBARER FEHLGEBRAUCH/MISSBRAUCH.** Es darf kein Transport von Personen und Gegenstände mit dem angebauten Gerät vorgenommen werden.

**DIESES GERÄT DARF NUR** von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen an dieser Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

\*\*\*\*\*

1.0.	Sicherheitsmaßnahmen.....	6-14
1.1.	Sicherheitsaufkleber .....	11-13
1.2.	Sicherheitstechnische Hinweise.....	14
2.0.	Anbau an Traktor.....	15+16
2.1.	Allgemein.....	15
2.2.	Anbau an Traktor.....	15
2.3.	Anpassen der Gelenkwelle.....	16
2.4.	Rasenmäher einstellen.....	16
3.0.	Abbau vom Traktor.....	17
3.1.	Allgemein.....	17
3.2.	Abbau vom Traktor.....	17
3.3.	Lagerung der Gelenkwelle.....	17
4.0.	Vor Inbetriebnahme.....	18+19
4.1.	Allgemein.....	18
4.2.	Schnitthöhe einstellen.....	18
4.3.	Reihenfolge beim Einschalten beachten.....	19
4.4.	Hinweise für das Mähen.....	19
4.5.	Hinweise für das Mulchen.....	19
5.0.	Betrieb.....	20
5.1.	Allgemein.....	20
5.2.	Mähen von hohem Gras.....	20
6.0.	Wartung.....	21-32
6.1.	Allgemein.....	21
6.2.	Schmierfette.....	22
6.3.	Wartungstabelle.....	22
6.4.	Schmierstellen.....	23+24
6.5.	Aushebung für alle Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.....	25+26
6.6.	Getriebeöl wechseln.....	27
6.7.	Antriebsriemen prüfen.....	28
6.8.	Antriebsriemen nachspannen.....	29
6.9.	Antriebsriemenführung.....	30
6.10.	Aus- und Einbau der Messer.....	31
6.11.	Demontage und Entsorgung.....	32
6.12.	Eigenmächtiger Umbau.....	33
8.0.	Ausrüstung.....	34-37
8.1.	Lieferumfang.....	34
8.2.	Sonderausrüstung.....	34
8.3.	Mähwerk für Einbau der Mulcheinrichtung vorbereiten.....	35
8.4.	Mulcheinrichtung einbauen.....	36
8.5.	Recycle Cut einstellen.....	37
9.0.	Technische Angaben.....	38-39
9.1.	Technische Daten.....	38+39
9.2.	Anzugs Drehmomente.....	40
9.3.	Typenschild.....	41

# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## WARNZEICHEN ERKENNEN

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, dass Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.



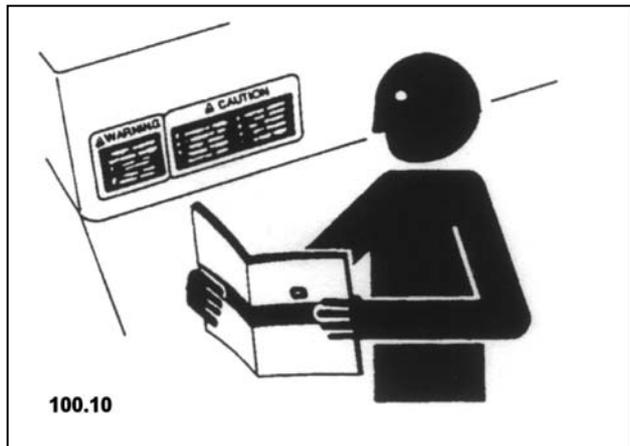
## SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGEN

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise, sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Auf lesbaren Zustand der Warnschilder achten und fehlende oder beschädigte Schilder ersetzen. Darauf achten, dass neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtigen Warnschildern versehen sind. Ersatzschilder sind beim Händler erhältlich.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Kontrolleinrichtungen vertraut. Nie zulassen, dass jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine betreibt.

Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer der Maschine.

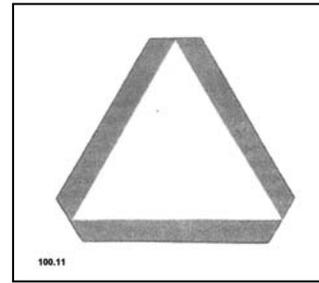
Wenn Sie irgendeinen Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstehen und Hilfe brauchen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## STRASSENVERKEHRSBESTIMMUNGEN EINHALTEN

Beim Befahren von öffentlichen Straßen stets die entsprechenden Bestimmungen einhalten



## SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN

Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.

Langanhaltende Lärmbelästigungen können zu Gehörschäden oder Taubheit führen

Einen geeigneten Lärmschutz wie z.B. Schutzmuschel oder Ohrstöpsfen verwenden.

Eine sichere Bedienung der Maschine erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen.



## VORSICHT BEI SICH DREHENDEN ANTRIEBSWELLEN

Unachtsamkeit im Bereich sich drehender Antriebswellen kann schwere oder sogar tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Stets darauf achten, dass alle Wellenschutzvorrichtungen vorschriftsmäßig angebracht sind und dass das Gelenkwellschutzrohr sich ungehindert drehen kann. Enganliegende Kleidung tragen. Vor der Einstellung und Reinigung sowie dem An- und Abkoppeln von zapfwellenbetriebenen Geräten, Motor abstellen und den Stillstand aller beweglichen Maschinenteile abwarten.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## SCHUTZVORRICHTUNGEN

Alle Schutzvorrichtungen müssen in Ordnung und an der betreffenden Stelle richtig angebracht sein.

Immer die Antriebselemente auskuppeln und den Motor abstellen bevor Schutzvorrichtungen entfernt werden.

Hände, Füße und Kleidungsstücke von sich bewegenden Teilen fernhalten.

## VORSICHT BEI LEITUNGSLECK

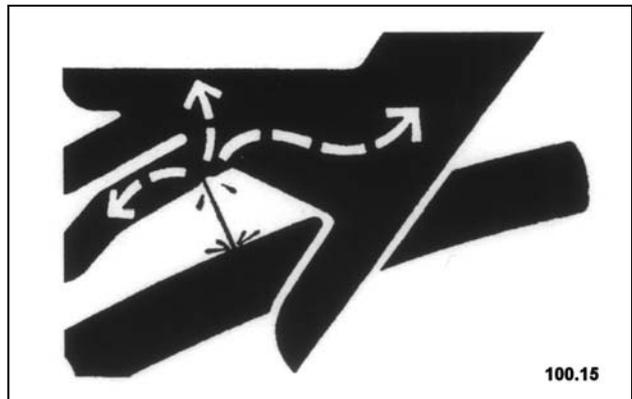
Austretende Hochdruckflüssigkeiten können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Leitungen die Anlage drucklos machen. Bevor der Druck in der Anlage wiederaufgebaut wird, sich vergewissern, dass alle Leitungsverbindungen dicht sind.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper schützen.

Ist irgend eine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen, muss diese unverzüglich von einem Arzt, der mit Verletzungen dieser Art vertraut ist, entfernt werden; andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein.

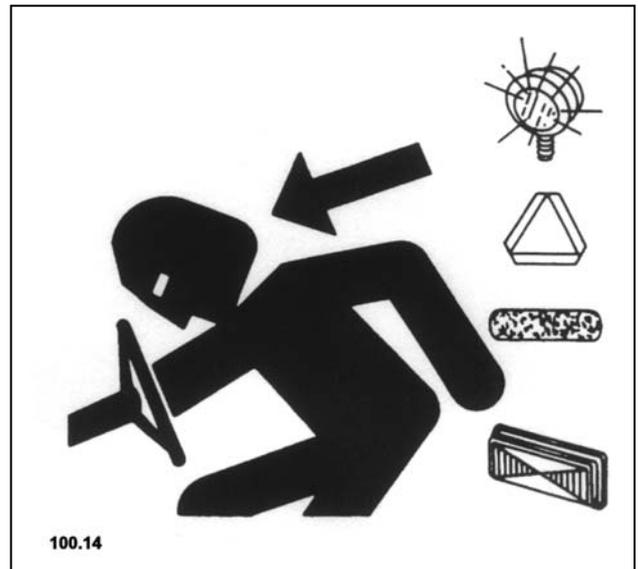
Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten medizinischen Quelle besorgen.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## SICHERHEITSBELEUCHTUNG UND -EINRICHTUNGEN BENUTZEN

Zusammenstöße mit anderen Verkehrsteilnehmern vermeiden. Langsam fahrende Traktoren mit Anbau- oder Anhängegeräten sowie selbstfahrende Maschinen stellen auf öffentlichen Straßen eine besondere Gefahr dar. Stets den rückwärtigen Verkehr beobachten, besonders bei Fahrtrichtungsänderungen. Durch Handzeichen oder Fahrtrichtungs-anzeiger für sichere Verkehrs-verhältnisse sorgen. Scheinwerfer, Warnblinkleuchten, Fahrtrichtungsanzeiger und andere Sicherheitseinrichtungen gemäß den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen benutzen. Sicherheitseinrichtungen in gutem Zustand erhalten. Fehlende oder beschädigte Teile ersetzen. Ein Satz Sicherheitsleuchten für das Gerät ist beim Händler erhältlich.



## HITZEENTWICKLUNG IM BEREICH VON DRUCKLEITUNGEN VERMEIDEN

Leicht entzündbare Flüssigkeits-nebel können durch Hitze-entwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druck-leitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitze-entwicklung durch Schweiß-arbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweißbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich durchtrennt werden, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flambereich hinaus entwickelt.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## VOR SCHWEISSARBEITEN ODER ERHITZEN VON TEILEN FARBE ENTFERNEN

Schweißarbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, mit einem entsprechenden Befähigungsnachweis gemäß EN287 ausgestattet sind.

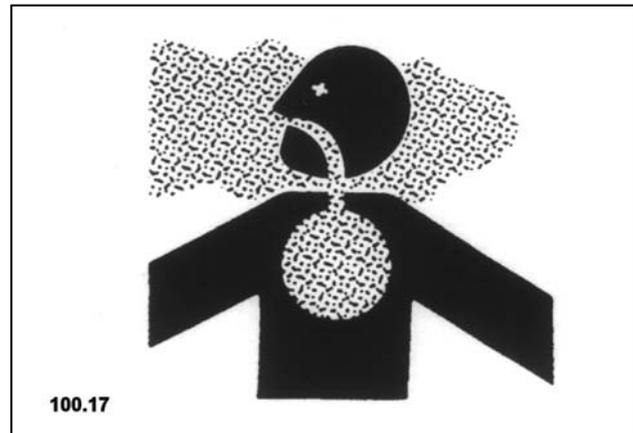
Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Alle Arbeiten im Freien oder in einem gut belüfteten Raum durchführen. Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahl oder Abschleifen den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Danach mindestens 15 Minuten warten bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## 1.1. Sicherheitsaufkleber

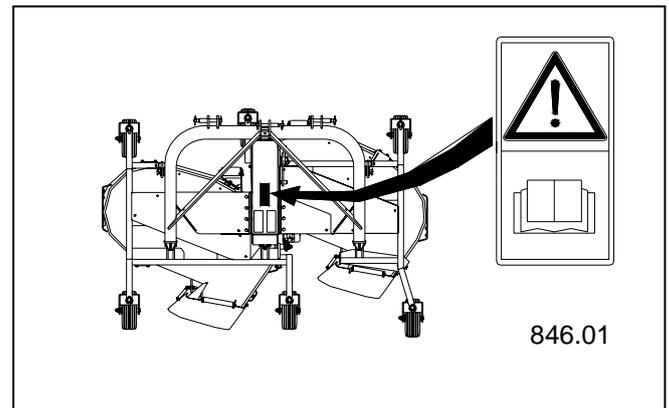
### Warnbildzeichen

An einigen wichtigen Stellen sind an dieser Maschine Warnbildzeichen angebracht, die auf Gefahren hinweisen. Die bestehende Verletzungsgefahr wird in einem Warndreieck aufgezeigt. Ein zweites Bildzeichen informiert, wie durch richtiges Verhalten Verletzungen vermieden werden können. Diese Warnbildzeichen, deren Anbringungsort sowie ein kurzer erläuternder Text sind nachstehend aufgeführt.



### Bedienungsanleitung

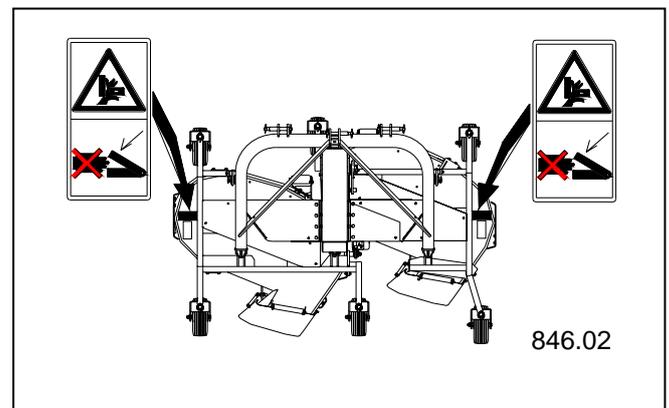
Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise für die sichere Bedienung dieser Maschine. Zur Vermeidung von Unfällen ist es erforderlich, alle Sicherheitshinweise sorgfältig zu beachten.



846.01

### Anbaurahmen

Niemals in den Quetschgefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.



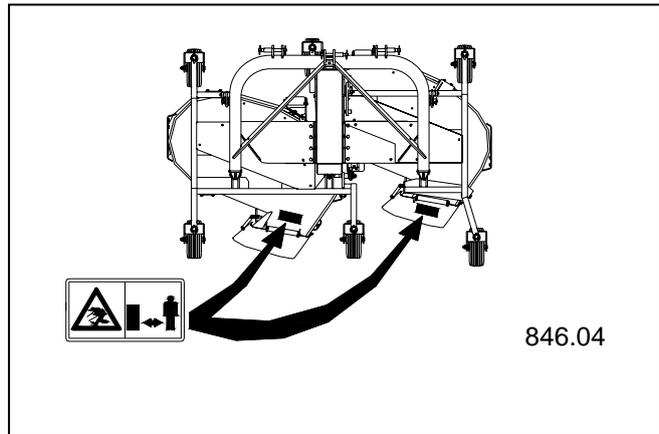
846.02

# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## 1.1. Sicherheitsaufkleber

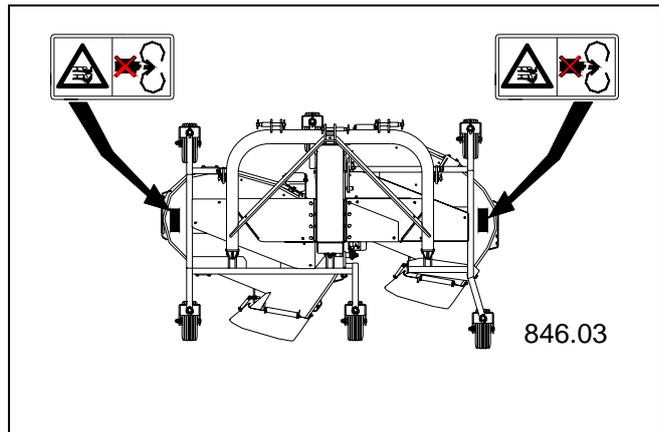
### Steinschlag

Bei laufendem Motor Abstand halten. Verletzungsgefahr durch Hochgeschleuderte Gegenstände.



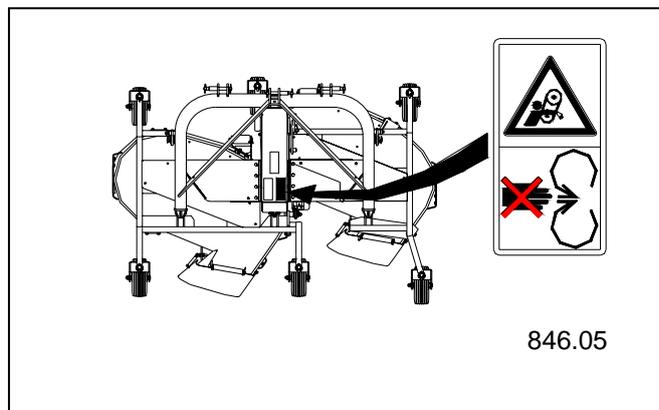
### Schneidmesser

Bei laufendem Motor ausreichenden Abstand vom Mähmesser halten.



### Keilriemen

Schutzschilder nicht bei laufendem Motor öffnen oder entfernen.

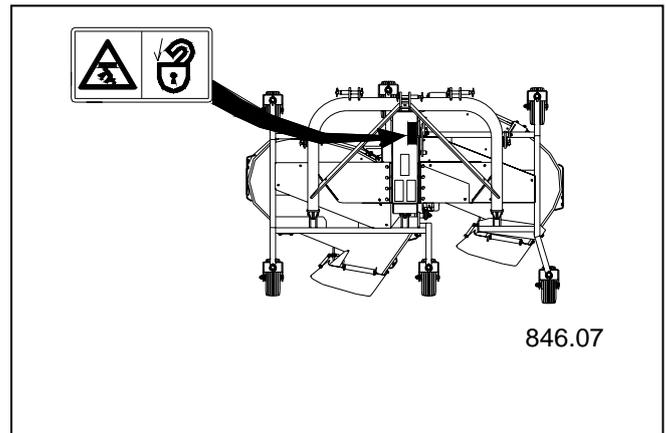


# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen

## 1.1. Sicherheitsaufkleber

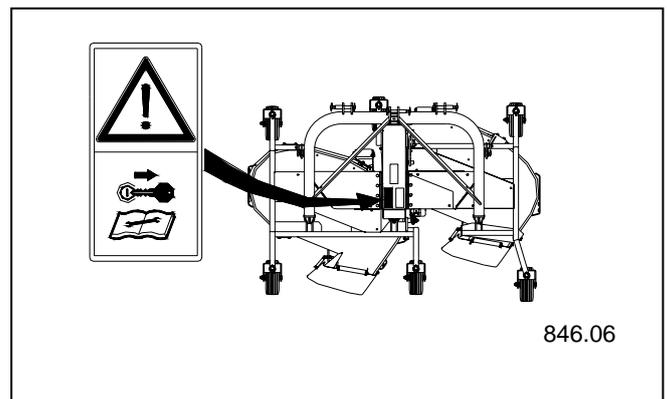
### Messerwechsel

Vor Aufenthalt im Bereich des angehobenen Rasenmähers ist die Sicherheitsverriegelung zu betätigen.



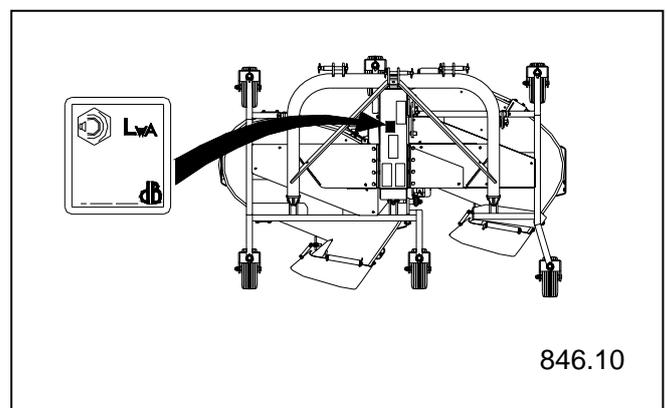
### Wartung

Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Schlüssel abziehen.



### Geräuschpegel

Dieser Aufkleber bescheinigt die Übereinstimmung mit der EU-Vorschrift 2000/14/EG.



# 1.0. Sicherheitsmaßnahmen



## 1.2. Sicherheitstechnische Hinweise

- Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften !
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Sich vergewissern, daß alle Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß angebaut sind. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät !
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich !
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten !
- Vor dem Anfahren Nahbereich kontrollieren ( Kind !). Auf ausreichende Sicht achten !
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten!
- Gerät nur bei stehendem Motor und abgeschalteter Zapfwelle anbauen.
- Nur die dem Anbaugerät zugeordnete Gelenkwelle verwenden.
- Beim fahren außerhalb der Arbeitsfläche ist der Rasenmäher abzuschalten und in Transportstellung zu bringen.
- Vor dem Mähen sind Fremdkörper vom rasen zu entfernen. Beim Mähen auf Fremdkörper achten.
- Bei auftretenden Verstopfungen ist der Mäher auszuschalten, zu sichern und mit einem geeigneten Hilfsmittel (Holzstiel) zu säubern.
- Bei auftretenden Störungen (Vibrationen) bzw. beim Auffahren auf ein Hindernis ist der Mähantrieb auszuschalten, der Motor abzustellen (Zündschlüssel oder Zündkerzenstecker abziehen) und das Fahrzeug, insbesondere die Schneidwerkzeuge, auf Beschädigung hin zu untersuchen.
- Beschädigte Messer sind auszutauschen.
- Bei arbeiten am Schneidwerkzeug sind Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen zu vermeiden (z.B. Handschuhe).
- Bei stumpfen Messern, diese vom Fachmann nachschleifen und auswuchten lassen. Regelmäßiges Überprüfen ist notwendig.
- Die Fahr- und Betriebseigenschaften des Schleppers können durch den Anbau der Rasenmähers beeinflusst werden. Die Fahrweise ist den jeweiligen Gelände- und Bodenverhältnissen anzupassen. Besondere Vorsicht ist beim Arbeiten und Wenden am Hang geboten.
- Bei allen Wartungsarbeiten ist die Maschine, sowie der Motor des Schleppers abzustellen. Vor Inbetriebnahme des Rasenmähers müssen alle Schutzvorrichtungen montiert werden.

## 2.0. Anbau an Traktor

### 2.1. Allgemeine Hinweise



#### ACHTUNG:

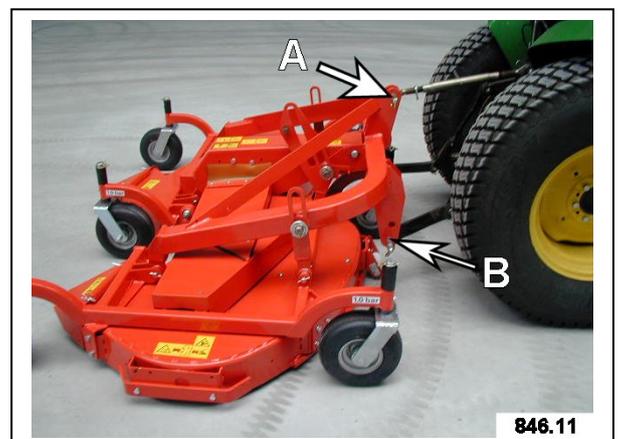
Vorsichtig vorgehen, Mähmesser sind scharf. Bei der Handhabung stets Handschuhe tragen. Gerät nur bei stehendem Motor und abgeschalteter Zapfwelle anbauen. Die am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.

Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.

Überprüfen Sie die Drehzahl und Drehrichtung (Aufkleber am Gerät) mit den Angaben Ihres Traktors. Die Aufkleber sagen aus, auf welche Drehzahl und Drehrichtung das Gerät eingestellt ist.

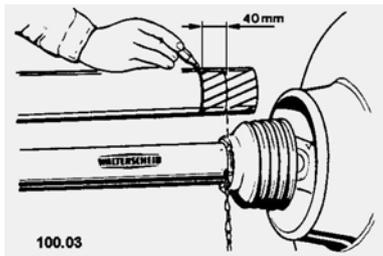
### 2.2. Anbau an den Traktor

- Unterlenker mit Bolzen (B) an der je nach Traktortyp passenden Bohrung abstecken und sichern.
- Oberlenker am Bolzen (A) abstecken und sichern.
- Gelenkwelle montieren.

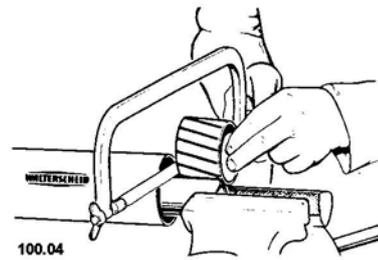


## 2.0. Anbau an Traktor

### 2.3. Anpassen der Gelenkwelle



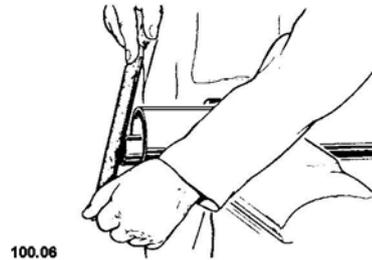
Zur Längen Anpassung Gelenkwellenhälften in kürzester Betriebsstellung nebeneinander halten und anzeichnen.



Inneres und äußeres Schiebepprofil um gleiche Länge wie Schutzrohr kürzen.



Innen- und Außenschutzrohr gleichmäßig kürzen.



Trennkanten abrunden, Späne sorgfältig entfernen. Schiebepprofil einfetten.

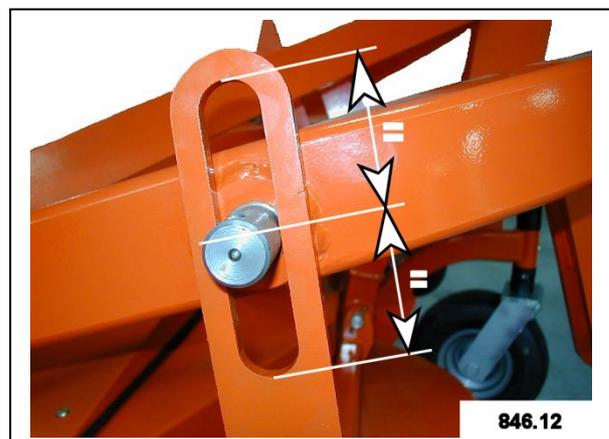
### 2.4. Rasenmäher einstellen

Traktor mit Rasenmäher auf einer ebenen Fläche abstellen. Rasenmäher mittels Traktor-Heckhydraulik auf den Boden absenken.

Die Einstellung erfolgt mit dem Oberlenker.

Den Oberlenker soweit drehen, bis der Bolzen in der Mitte des Langloches an den Begrenzungsstreben steht.

Diese Einstellung ermöglicht dem Rasenmäher sich den Bodenunebenheiten anzupassen.



## 3.0. Abbau vom Traktor

### 3.1. Allgemeine Hinweise

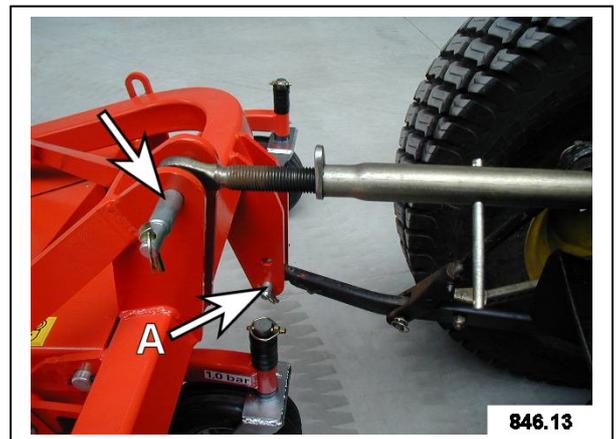


#### **ACHTUNG:**

Vorsichtig vorgehen,  
Mähmesser sind scharf.  
Bei der Handhabung stets  
Handschuhe tragen.  
Gerät nur bei stehendem  
Motor und abgeschalteter  
Zapfwelle abbauen.

### 3.2. Abbau vom Traktor

- Mäher absenken.
- Gelenkwelle ausbauen.
- Oberlenker entspannen und vom Mäher lösen.
- Unterlenker vom Dreipunkt-rahmen lösen und die Klapstecker wieder an den Bolzen (A) abstecken.



### 3.3. Gelenkwelle ablegen

- Gelenkwelle in die Kette legen und den Karabiner am Bolzen einhängen



## 4.0. Vor Inbetriebnahme

### 4.1. Allgemeine Hinweise

- Nach Erhalt dieses Gerätes prüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Anschlusssteile für die Komplettlieferung vorhanden sind.
- Bei Anbau an andere Schleppertypen sind die technischen Daten zu beachten.
- Überprüfen Sie die Drehzahl und Drehrichtung (Aufkleber am Gerät) mit den Angaben Ihres Schleppers.
- Das Mähwerk mit dem Steuerventilhebel anheben.
- Die Aufkleber sagen aus, auf welche Drehzahl und Drehrichtung das Gerät eingestellt ist.
- Gelenkwelle abschmieren (siehe Schmieranleitung).
- Die am Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.

### 4.2. Schnitthöheneinstellung



**ACHTUNG :**  
Schnitthöheneinstellung nur bei abgeschaltetem Zapfwellenantrieb vornehmen.

Die Schnitthöhe wird durch höher bzw tiefer setzen der Stützräder auf ebener Fläche vorgenommen. Die Stützräder gleichmäßig durch Auswahl der entsprechenden Distanzringe im Radhalter am Mähergehäuse abstecken und mit Klappsplint sichern.



## 4.0. Vor Inbetriebnahme

### 4.3. Reihenfolge beim Einschalten beachten

**WICHTIG** : Den Gashebel auf Drittel- oder Halbgas einstellen und dann das Mähwerk einschalten, um eine Beschädigung der Zapfwellenkupplung zu vermeiden. Beim Mähen den Motor stets mit Vollgas betreiben, um die beste

Motorleistung und Schnittqualität zu gewährleisten. Vor dem Ausschalten Gas zurücknehmen.

Ein- und Ausschalten siehe Betriebsanleitung des Traktors

### 4.4. Hinweise für das Mähen

Nur trockenes Gras mähen. Nasses Gras kann das Mähwerk oder Absaugeinrichtung verstopfen sowie Grasklumpen hinterlassen.

- Vor dem Mähen sind Fremdkörper vom Rasen zu entfernen.
- Beim Mähen auf Fremdkörper achten.

- Wenn das Mähwerk ständig den Boden aufwühlt, kann die Schnitthöhe zu niedrig für diese Bodenbedingungen (Rasenfläche mit zahlreichen kleinen Hügeln) sein.

Über Hügel und durch Gräben langsam fahren und gerade Fahrtrichtung einhalten.

### 4.5. Hinweise für das Mulchen

- Nur trockenes Gras und Blätter mulchen.
- Langsam fahren.
- Max. 1/3 der Grashöhe schneiden.
- Öfter schneiden, damit sich nicht zuviel Grasmasse unter dem Mähdeck befindet.
- Mulchen mit nassem oder feuchtem Gras und Blättern kann zu verschiedenen Problemen führen:
- Gras und Blätter können sich an der Unterseite des Mähwerks ansammeln.
- Gras und Blätter können Klumpen bilden, und sich nicht gleichmäßig verteilen.

- Gras und Blätter werden nicht in kleine Stücke zerschnitten.
- Die Mährichtung bei jedem Mähen wechseln.
- Nur mit scharfen Messern arbeiten. Öfters prüfen. Stumpfe Messer reißen den Grashalm ab, und die Grasspitzen werden dadurch braun.
- Die Unterseite des Mähwerks sauber halten.
- Mäher nach jedem Einsatz reinigen.

## 5.0. Betrieb

### 5.1. Allgemeine Hinweise

Der Rasenmäher muss während der Fahrt zum Einsatzort ausgehoben werden und gegen unbeabsichtigtes Senken gesichert sein.

#### **Am Einsatzort:**

1. Transportsicherung lösen.
2. Mäher mittels Heckhydraulik absenken.
3. Hydraulik - Schalthebel nach dem Absenken in Schwimmstellung bringen, in der Schwimmstellung kann sich der Mäher den Bodenunebenheiten anpassen.
4. Motor auf Vollgas stellen und Frontzapfwelle einschalten.
5. Die Arbeitsgeschwindigkeit ist entsprechend den Einsatzgegebenheiten zu wählen.

6. Bei sehr hohem oder nassem Gras empfiehlt es sich zunächst vorschneiden und nochmals niedrig nachzuarbeiten, oder den Mäher vor Beginn des Mähens an den beiden vorderen Stützrädern um zwei Distanzringe (30 mm) höher zu stellen.
7. Das Wenden des Schleppers ebenfalls nur auf der bereits bearbeiteten Fläche vornehmen.

#### **Nach Beendigung der Mäharbeiten:**

1. Mähwerk reinigen.
2. Mähwerk warten.
3. Messer auf Beschädigung und festen Sitz kontrollieren.

### 5.2. Mähen von hohem Gras

#### **ERSTE METHODE**

- Gras zweimal mähen.
- Schnitthöhe des Mähwerks so einstellen, daß das hohe Gras auf halbe Höhe gemäht wird.
- Für den zweiten Mähgang das Mähwerk auf die gewünschte Schnitthöhe einstellen.

#### **ZWEITE METHODE**

- Bei langsamer Fahrgeschwindigkeit die volle Breite auf die gewünschte Höhe mähen

ODER

- Nur die halbe Breite auf die gewünschte Höhe mähen.

## 6.0. Wartung

### 6.1. Allgemeine Hinweise

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei abgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen. Zündschlüssel abziehen.
- Zur Pflege des Arbeitsgerätes gehört außer der Schmierung auch die Reinigung. Nach Abschluß der Mäharbeiten sollte das Gerät abgewaschen und gründlich durchgesehen werden.
- Verwenden Sie **nur Originalteile**, Fremdteile entsprechen oftmals nicht der erforderlichen Qualität und gefährden damit Ihre Sicherheit. Darüber hinaus kann die Aufrechterhaltung der Garantie und Anerkennung berechtigter Garantieansprüche nur dann zugesichert werden, wenn Sie ausschließlich **Originalteile von Wiedemann** verwenden. Wir machen Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, daß nicht von Wiedemann gelieferte Originalteile auch nicht von Wiedemann geprüft und freigegeben sind.

Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene Eigenschaften Ihres Fahrzeuges negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Sicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen entstehen, ist jede Haftung vom Hersteller ausgeschlossen.

- Schweißarbeiten an tragenden Teilen des Fahrzeugs dürfen nur nach den anerkannten Regeln der Schweißtechnik ausgeführt werden.
- Beschädigte Messer sind auszutauschen.
- Bei stumpfen Messern, diese vom Fachmann nachschleifen und auswuchten lassen. Regelmäßiges überprüfen ist notwendig.
- Bei Arbeiten am Schneidewerkzeug sind Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen zu vermeiden (z. B. Handschuhe).

### 6.2. Schmierfette

Das Schmierfett entsprechend den bis zur nächsten Wartung zu erwartenden Außentemperaturen wählen.

Folgende Schmierfette werden empfohlen:

SAE Hochdruck - Mehrzweckfett mit bis zu 3% bis 5 % Molybdändisulfid

## 6.0. Wartung

### 6.3. Wartungstabelle

Wartungsintervall	Bereich	Wartungsmaßnahme
Täglich	Mähwerk	REINIGEN Das Gerät nach Abschluß der Arbeiten reinigen, um eine einwandfreie Funktion beim nächsten Einsatz sicherzustellen.

Wartungsintervall	Bereich	Wartungsmaßnahme
Wöchentlich	Gelenkwelle	SCHMIEREN siehe Herstellerhinweise
	Spannrolle	SCHMIEREN siehe Kapitel 6.4.3.
	Stützräder	SCHMIEREN siehe Kapitel 6.4.4.
	Hydraulikanlage Traktor	ÖLSTAND PRÜFEN siehe Herstellerunterlagen Traktor

Wartungsintervall	Bereich	Wartungsmaßnahme
Monatlich	Spannrollen- hebel	SCHMIEREN siehe Kapitel 6.4.2.
	Antriebs- keilriemen	PRÜFEN siehe Kapitel 6.7. und 6.8.
	Messer- lagerung	SCHMIEREN siehe Kapitel 6.4.1.

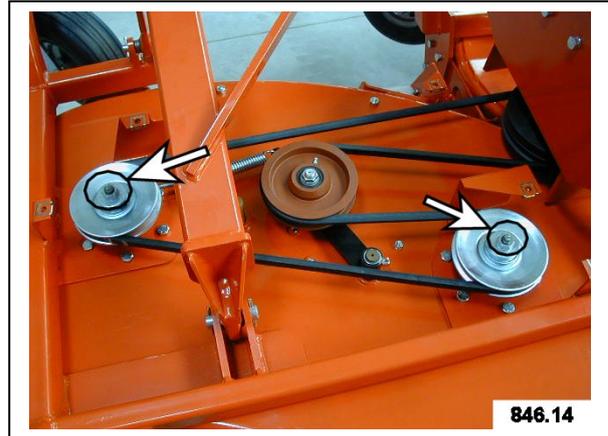
Wartungsintervall	Bereich	Wartungsmaßnahme
Jährlich oder bei Bedarf	Getriebe	GETRIEBEÖL WECHSELN siehe Kapitel 6.6.
	Mähmesser	SCHÄRFEN
	Mähwerk	Am Ende der Mähseason Mäher gründlich REINIGEN und mit Sprühöl KONSERVIEREN. Vor Beginn der neuen Mähseason jährliche Inspektion durchführen.

**\*\*\* ACHTUNG:** Ab der Geräte Ident Nr. 846 KD 1001 sind die Geräte serienmäßig mit DURA BLADE Messern ausgeliefert. Diese Messer dürfen laut Hinweis des Herstellers auf der Rückseite NICHT geschliffen werden, da durch das schleifen zu viel Wärme in die Beschichtung der Messerschneide gelangt und dadurch erhöhte Bruchgefahr besteht.

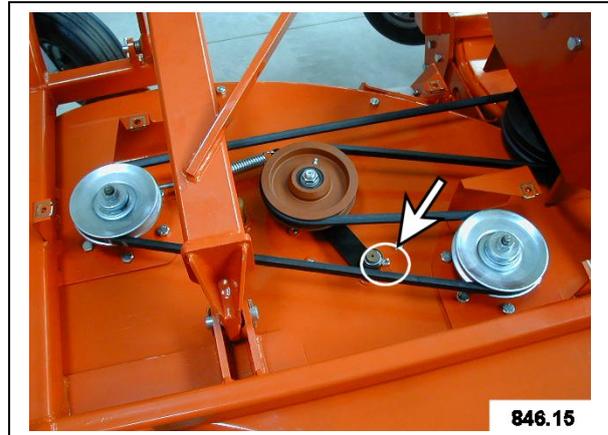
## 6.0. Wartung

### 6.4. Schmierstellen

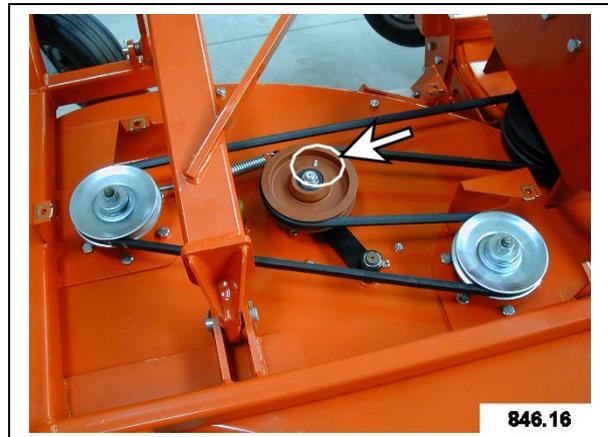
#### 6.4.1. Messerlagerung



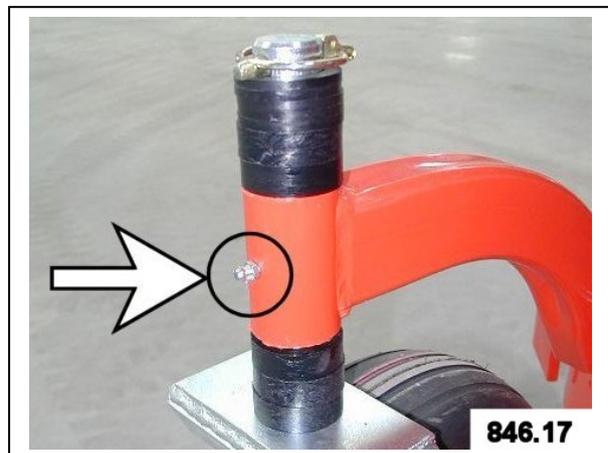
#### 6.4.2. Spannrollenhebel



#### 6.4.3. Spannrolle



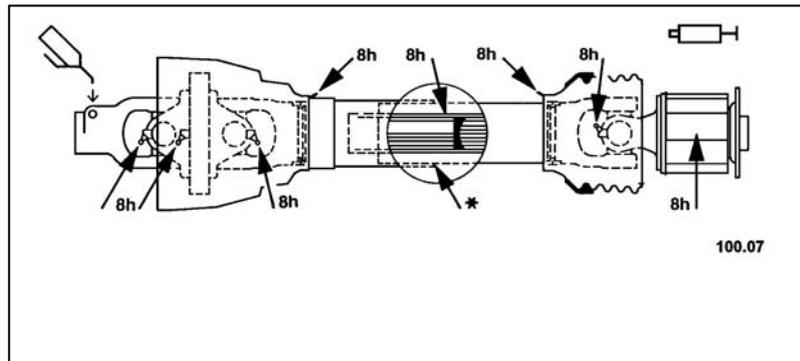
#### 6.4.4. Stützradlagerung



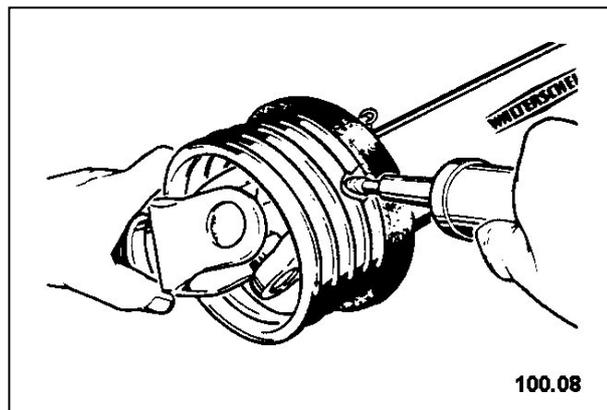
## 6.0. Wartung

### 6.4. Schmierstellen

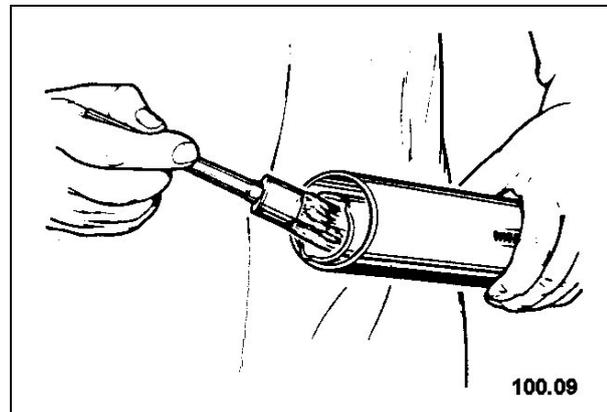
#### 6.4.5. Gelenkwelle



- Äußeres Schiebepprofil innen fetten.
- Vor jeder längeren Stillstandzeit Gelenkwelle säubern und abschmieren.



- Profilrohre und Schutzrohre bei Verschmutzung säubern.



## 6.0. Wartung

### 6.5. Aushebung für alle Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten



#### ACHTUNG:

Steilstellung des Mähers nur für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten erlaubt.

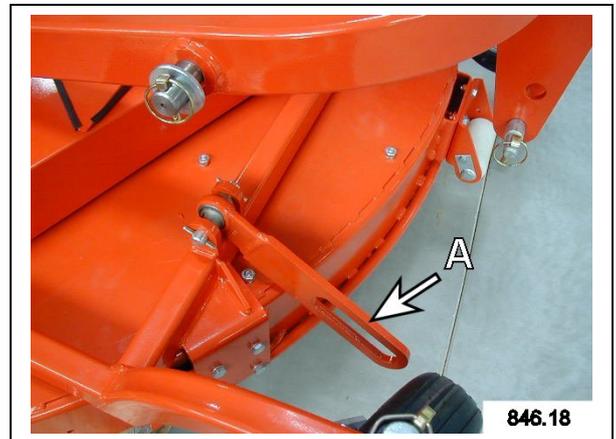
Rasenmäher auf den Boden absenken.

Gelenkwelle abmontieren.

Oberlenker am Rasenmäher lösen.

Begrenzungsstreben (A) an beiden Seiten des Rahmens aushängen.

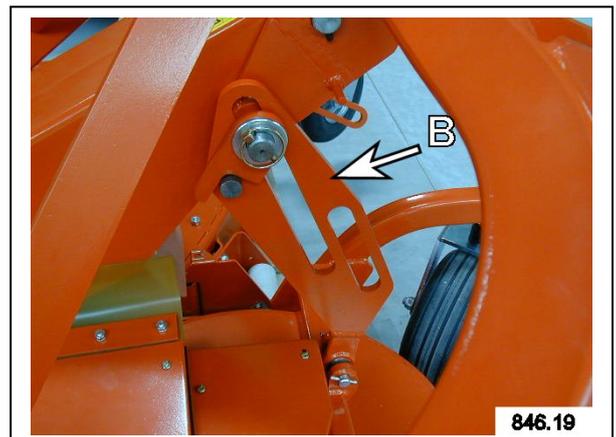
Rahmen mittels Traktor Heckhydraulik anheben.



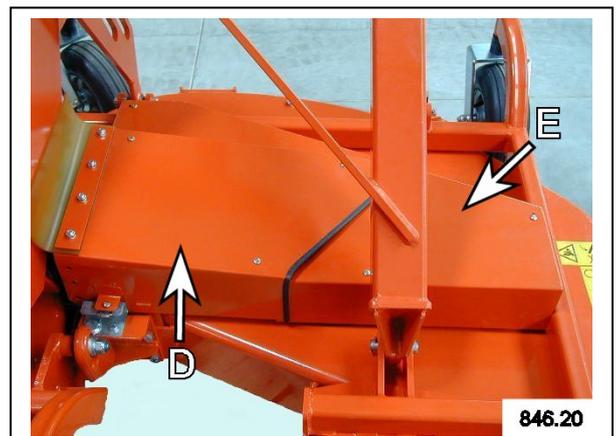
Begrenzungsplatte (B) in das hintere Langloch ummontieren.

Rahmen bis zur obersten Position im Langloch anheben.

Den Sicherungsriegel (C) um 180 Grad gedreht auf der vorderen Seite, so wie im Bild 843.19 zu sehen auf die Welle schieben. Einstellung mit Scheibe und Klapstecker sichern.



Die Schutzdeckel (D und E) beidseitig entfernen.



## 6.0. Wartung

### 6.5. Aushebung für alle Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Rasenmäher für den Arbeitseinsatz wie folgt einzurichten:

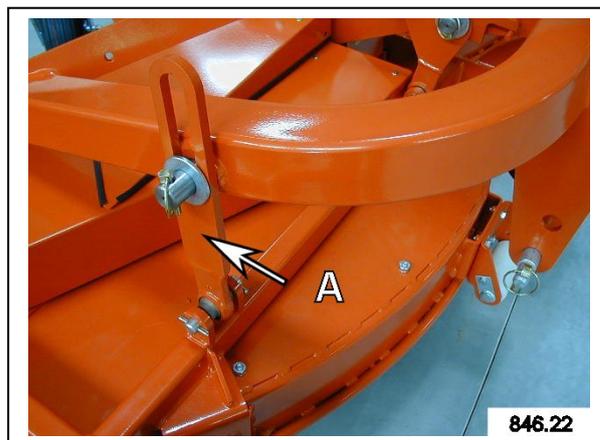
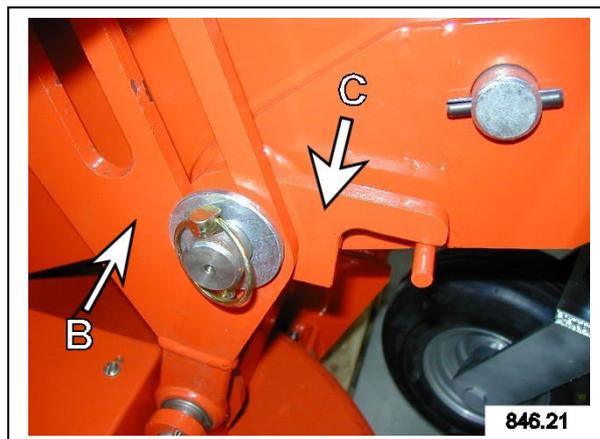
Vor dem absenken des Rahmen sind alle Schutzeinrichtungen wieder zu montieren.

Sicherungsriegel (C) entfernen und den Rahmen soweit absenken das die Begrenzungsplatte (B) im vorderen Langloch abgesteckt werden kann.

Den Sicherungsriegel (C) für die Arbeitsstellung hinter der Begrenzungsplatte (B) wie im Bild 846.21 zu sehen montieren. Einstellung mit Scheibe und Klappstecker sichern.

Begrenzungsstreben (A) an beiden Seiten des Rahmen einhängen.

Gelenkwelle montieren.



## 6.0. Wartung

### 6.6. Getriebeöl wechseln

Rasenmäher für den Ölwechsel laut Kapitel 6.5. vorbereiten und sichern.

Die Zugfeder an beiden Spannrollenhebel (F) ist durch lösen der Mutter (G) zu entspannen.

Beide Antriebskeilriemen an der Keilriemenscheibe (am Getriebe) zum Ausbau des Getriebes abnehmen.

Halteplatte (H) mit Getriebe ausbauen.

Verschlußschraube (K) entfernen  
Altöl in ein Behältnis, durch drehen des Getriebes entleeren.

#### **Hinweis:**

**Beim Umgang und der Entsorgung sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten.**

Halteplatte (H) mit Getriebe einbauen.

Durch die Öffnung für die Verschlußschraube mit Getriebeöl SAE 90 EP auffüllen.

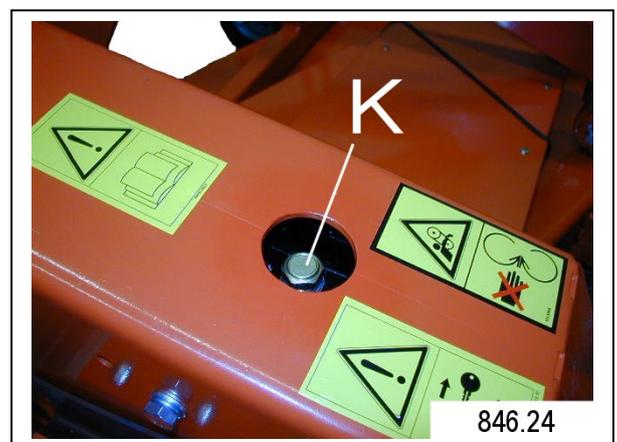
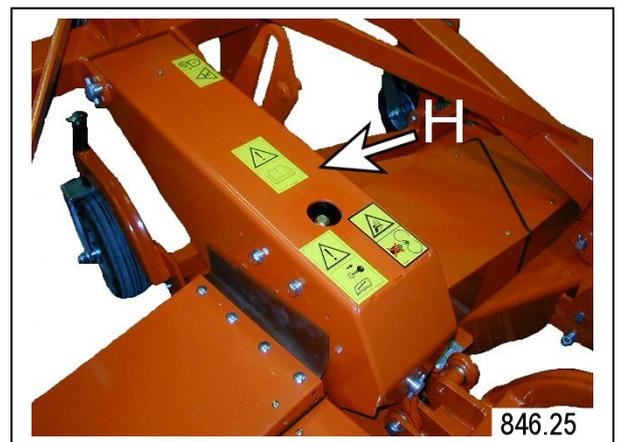
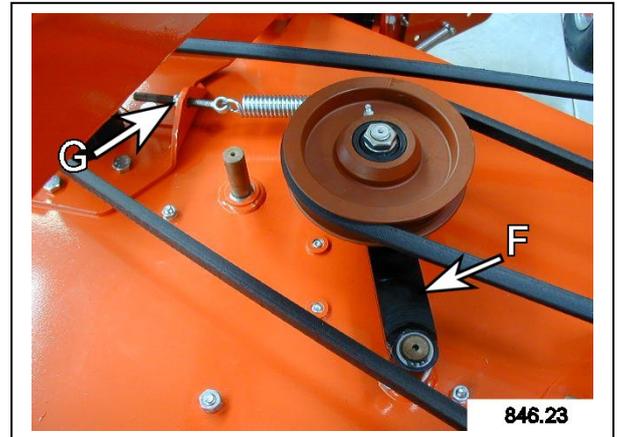
Füllmenge: ca. 0,7 Liter

Die Verschlußschraube (K) einschrauben.

Antriebskeilriemen einlegen wie im Kapitel 6.8. dargestellt.

Antriebsriemen wie im Kapitel 6.7. beschrieben spannen.

Nach Beendigung der Arbeiten ist der Rasenmäher, für den Arbeitseinsatz wie im Teil 2 des Kapitel 6.5. beschrieben, einzurichten.



## 6.0. Wartung

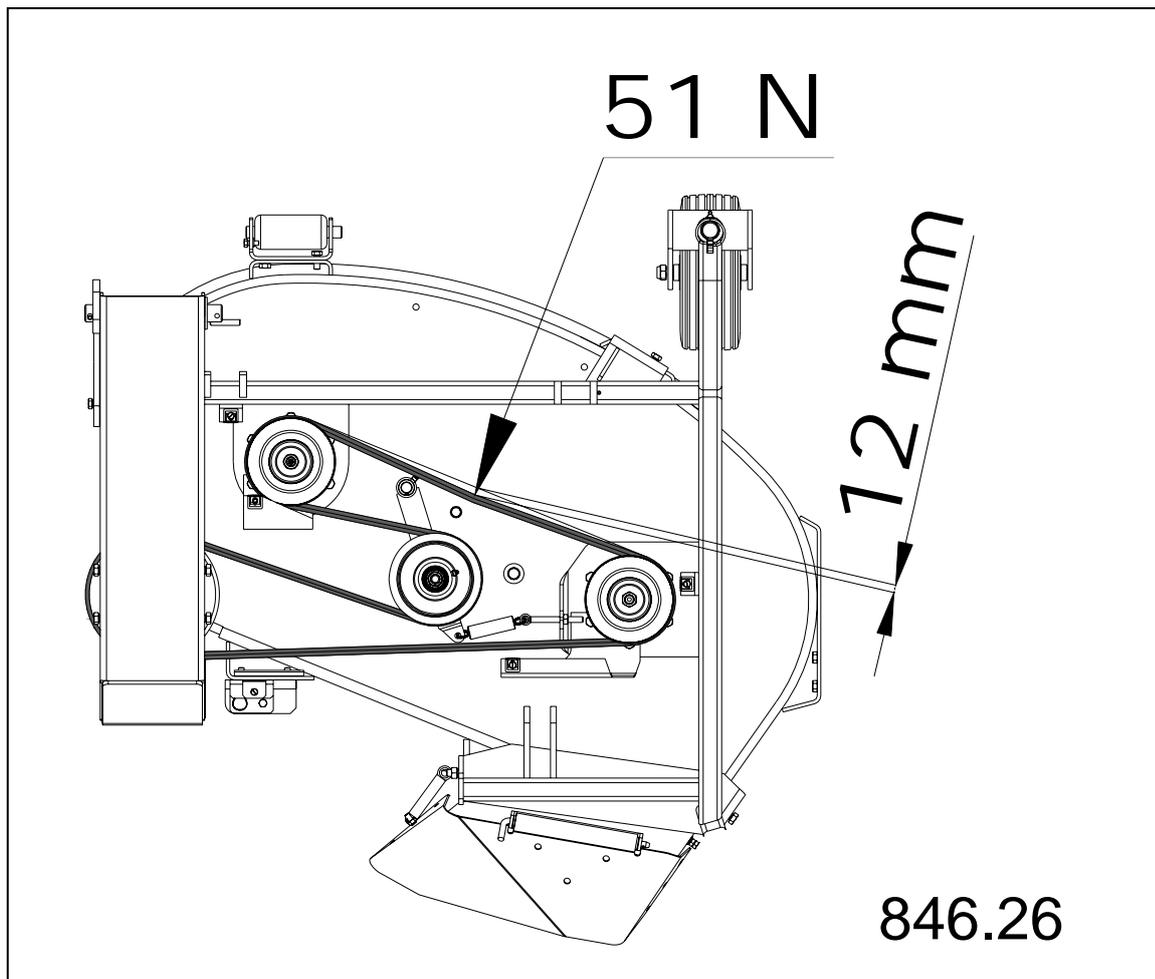
### 6.7. Antriebsriemen prüfen



#### **ACHTUNG:**

Steilstellung des Mähers nur für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten erlaubt.

- Rasenmäher für die Prüfung der Keilriemenspannung laut Kapitel 6.5. vorbereiten und sichern.



- Nach Beendigung der Arbeiten ist der Rasenmäher, für den Arbeitseinsatz wie im Teil 2 des Kapitel 6.5. beschrieben, einzurichten.

## 6.0. Wartung

### 6.8. Antriebsriemen nachspannen



#### **ACHTUNG:**

Keilriemen nur bei stehendem Motor und abgeschalteter Zapfwelle nachspannen.

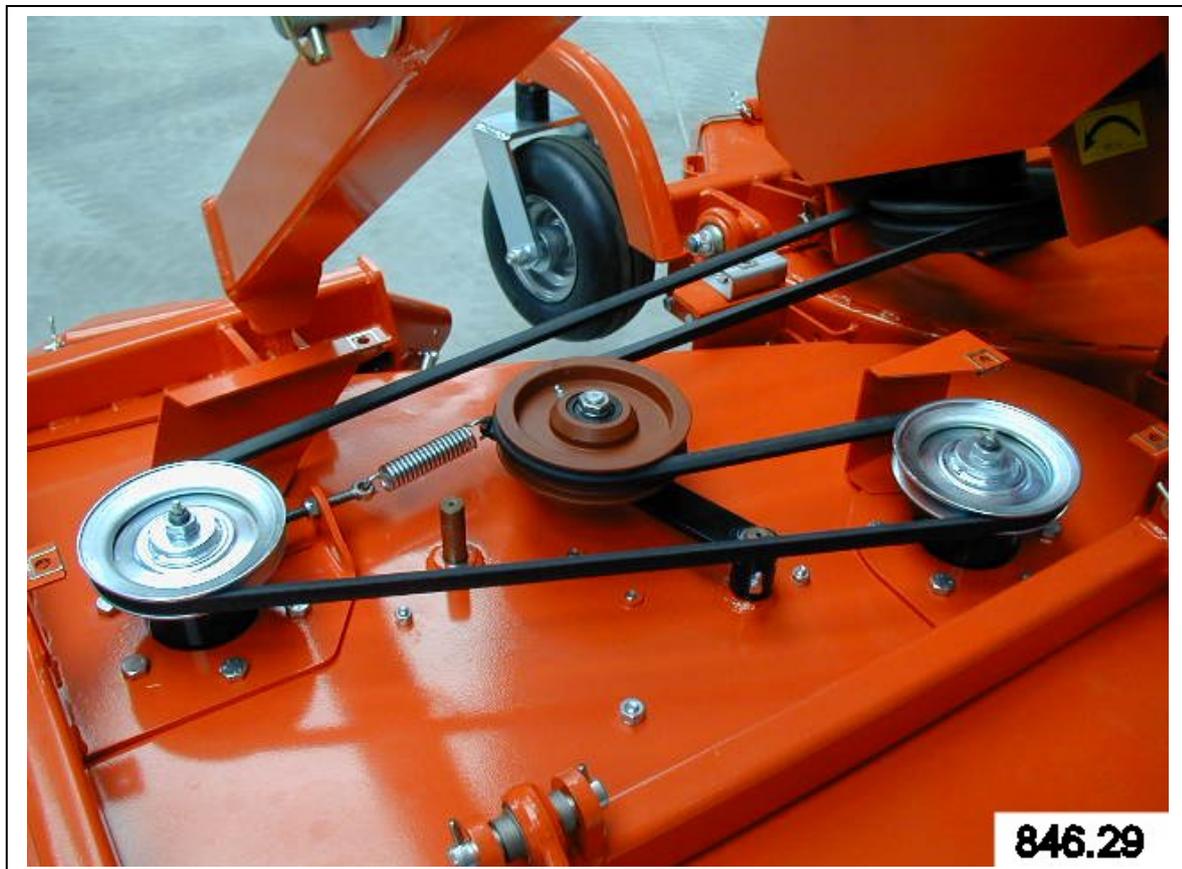
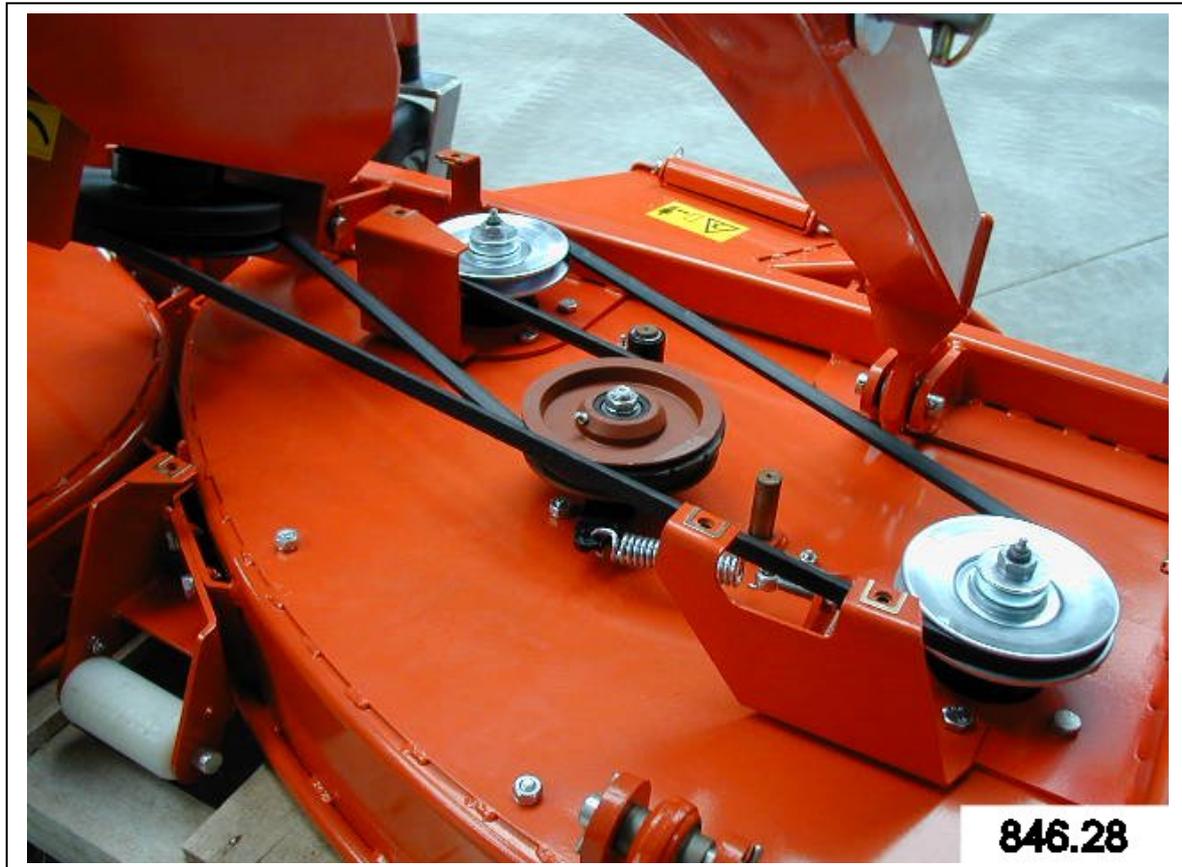
- Rasenmäher für die Prüfung der Keilriemenspannung laut Kapitel 6.5. vorbereiten und sichern.
- Mutter (A) soweit anziehen, bis der im Kapitel 6.7. angegebene Werte erreicht ist.



- Nach Beendigung der Arbeiten ist der Rasenmäher, für den Arbeitseinsatz wie im Teil 2 des Kapitel 6.5. beschrieben, einzurichten.

## 6.0. Wartung

### 6.9. Antriebsriemenführung



## 6.0. Wartung

### 6.10. Aus- und Einbau der Messer



**ACHTUNG:**

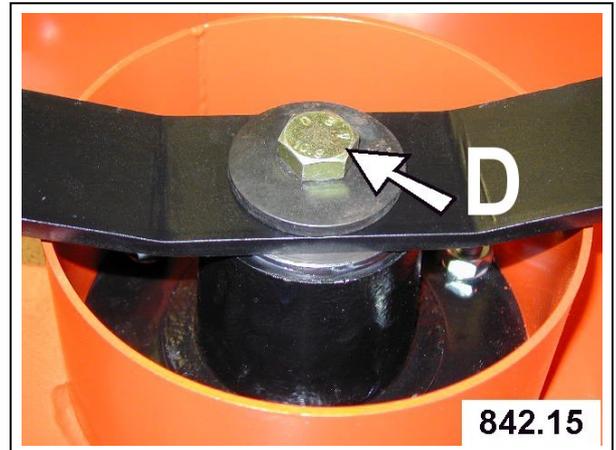
Steilstellung des Mähers nur für Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten erlaubt.



**ACHTUNG:**

Vorsichtig vorgehen, Mähmesser sind scharf. Bei der Handhabung stets Handschuhe tragen.

1. Rasenmäher anheben
2. Den Motor ABSTELLEN.
3. Den Zündschlüssel abziehen.
4. Die Feststellbremse verriegeln.
5. Die Zapfwelle abbauen.
6. Rasenmäher schwenken
7. Das Mähmesser mit einem Handschuh oder weichem Gegenstand (Holz) festhalten, damit es sich nicht drehen kann.
8. Schraube (D) lösen
9. Tellerscheibe (B) entfernen
10. Die Messer prüfen und nach Bedarf schärfen/auswuchten oder austauschen. Hierbei Einbaulage beachten!
11. Tellerscheibe (B) aufsetzen und einrasten.
12. Schraube (D) auf 125 Nm festziehen.



## 6.0. Wartung

### 6.11. Demontage / Entsorgung



#### **ACHTUNG !**

Gehen Sie beim Zerlegen des Rasenmähers vorsichtig vor. Beachten Sie das Kapitel "Sicherheitsmaßnahmen" und die örtlichen Sicherheitsvorschriften.

Gefahren sind:

- schwere Teile, die nach dem Lösen nach unten fallen,
- scharfe Kanten,
- Quetschen durch Kippen der Maschine.

#### **Demontage für Entsorgung**

1. Rasenmäher auf festem Boden abstellen.
2. Getriebeöl ablassen.
3. Rasenmäher von oben nach unten zerlegen.

#### **HINWEIS**

Beachten Sie unbedingt die Vorschriften und Gesetze zur Entsorgung von umweltbelastenden Stoffen. Informieren Sie sich eingehend über deren Entsorgung.

## 6.0. Wartung

### 6.12. Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

- Umbau oder Veränderungen des Rasenmähers sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig!
- Originalteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen Ihrer Sicherheit. Die Verwendung anderer teile kann die Eigenschaft des Rasenmäher verändern. Die Haftung für daraus entstehende Folgen übernehmen wir nicht.

## 8.0. Ausrüstungen

### 8.1. Lieferumfang

- RMR 230 H mit Zapfwellenantrieb  
540 U/min rechtsdrehend;  
oder  
1000 U/min rechtsdrehend;  
oder  
1000 U/min linksdrehend;
- Anbauteil Dreipunktrahmen
- Gelenkwelle
- Bedienungsanleitung,  
Übergabeerklärung mit  
Garantiekarte.

### 8.2. Sonderausrüstung

RECYCLE CUT

## 8.0. Ausrüstungen

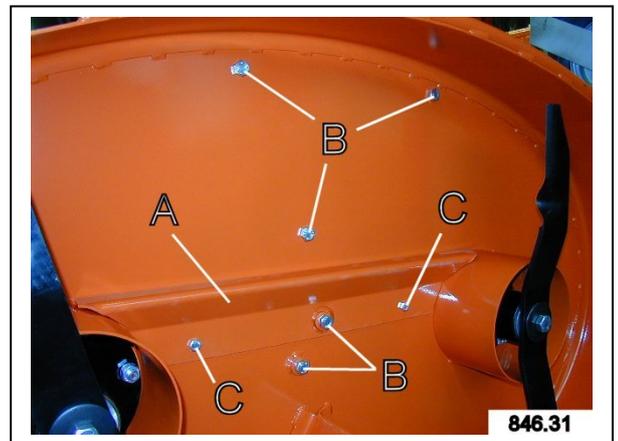
### 8.3. Mähwerk für Einbau der Mulcheinrichtung vorbereiten



#### **ACHTUNG:**

Vorsichtig vorgehen,  
Mähmesser sind scharf.  
Bei der Handhabung stets  
Handschuhe tragen.  
Gerät nur bei stehendem  
Motor und abgeschalteter  
Zapfwelle anbauen.

- Rasenmäher für den Einbau der Mulcheinrichtung laut Kapitel 6.5. vorbereiten und sichern.
- Für den Einbau der Mulcheinrichtung müssen die Leitbleche (A) ausgebaut werden. Die Befestigungsschrauben (C) wieder montieren.
- Alle Schrauben (B) entfernen.
- Alle montierte Messer gemäß Kapitel 6.10. ausbauen.



#### **HINWEIS**

Die ausgebauten Teile gut aufbewahren, denn Sie werden zum Mähen ohne Mulcheinrichtung benötigt.

## 8.0. Ausrüstungen

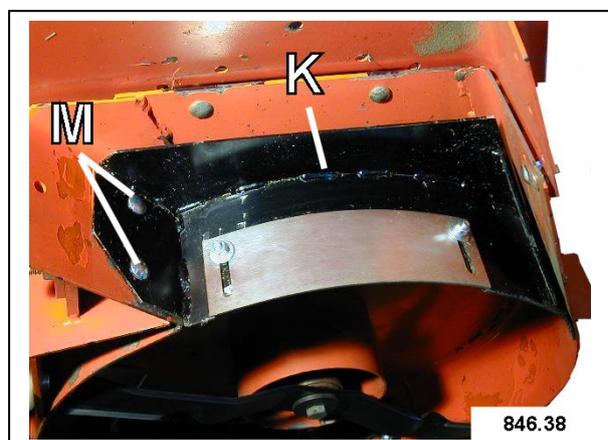
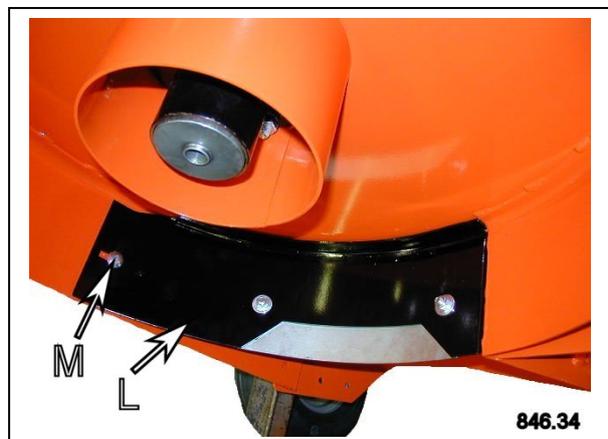
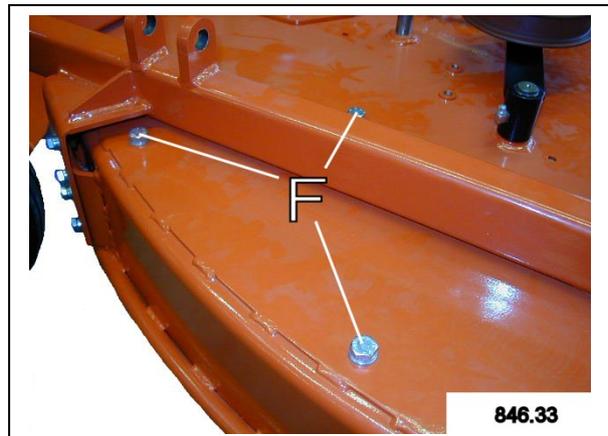
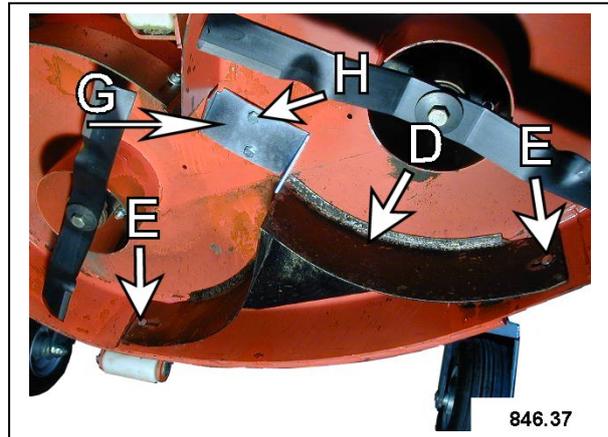
### 8.4. Mulcheinrichtung einbauen

- Leitblech (D) außen mit je einer Flachrundschaube M8x20 (E) handfest anschrauben.
- Mit jeweils drei Schrauben M10x20 (F) ist das Leitblech von oben zu befestigen.
- Jeder Leitbügel (G) ist mit je zwei Unterlegscheiben, Federring und Schrauben M10x25 (H) zu befestigen.
- Alle Schraubverbindungen fest anziehen

#### Vorsicht:

Bei Verwendung von längeren Schrauben kann das innen überstehende Gewinde die Antriebsteile berühren.

- Im Bereich des Auswurfkanals wird das hintere Leitblech (K) mit einer Flachrundschaube M8x20 (L) und zwei SKT-Schrauben M10x25 (M) befestigt.
- Alle Schraubverbindungen fest anziehen.
- Die mit der Mulcheinrichtung mitgelieferten Messer sind wie in Kapitel 6.10. zu montieren.

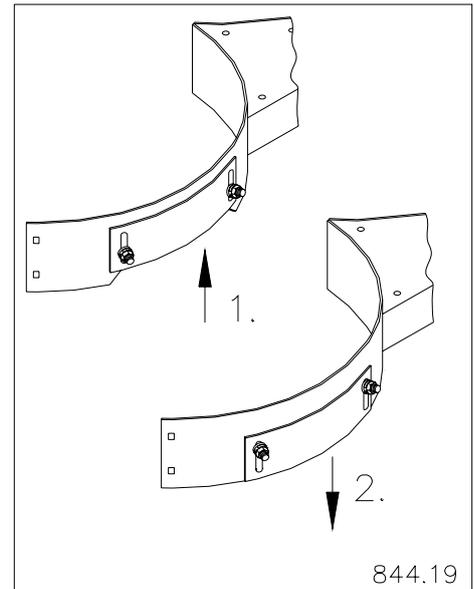


## 8.0. Ausrüstungen

### 8.5. RECYCLE CUT einstellen

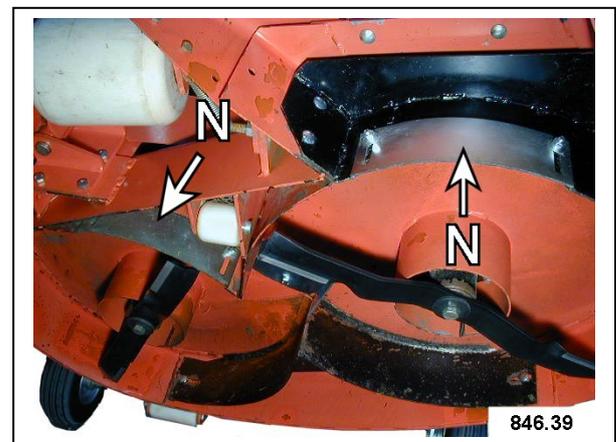
Je nach Grashöhe und Gras-dichte ist der Recycle Cut Einsatz einzustellen.

1. Bei hohem / dichtem Gras sind die vier Leitbleche (N) nach oben zu stellen.
2. Bei kurzem / leichtem Gras müssen die vier Leitbleche (N) in der untersten Stellung sein.



#### ACHTUNG:

- Je höher das Leitblech eingestellt ist, desto weniger Kraftaufwand und desto geringer der Mulcheffekt.
- Je niedriger das Leitblech eingestellt ist, desto höher der Kraftaufwand und desto stärker der Mulcheffekt.



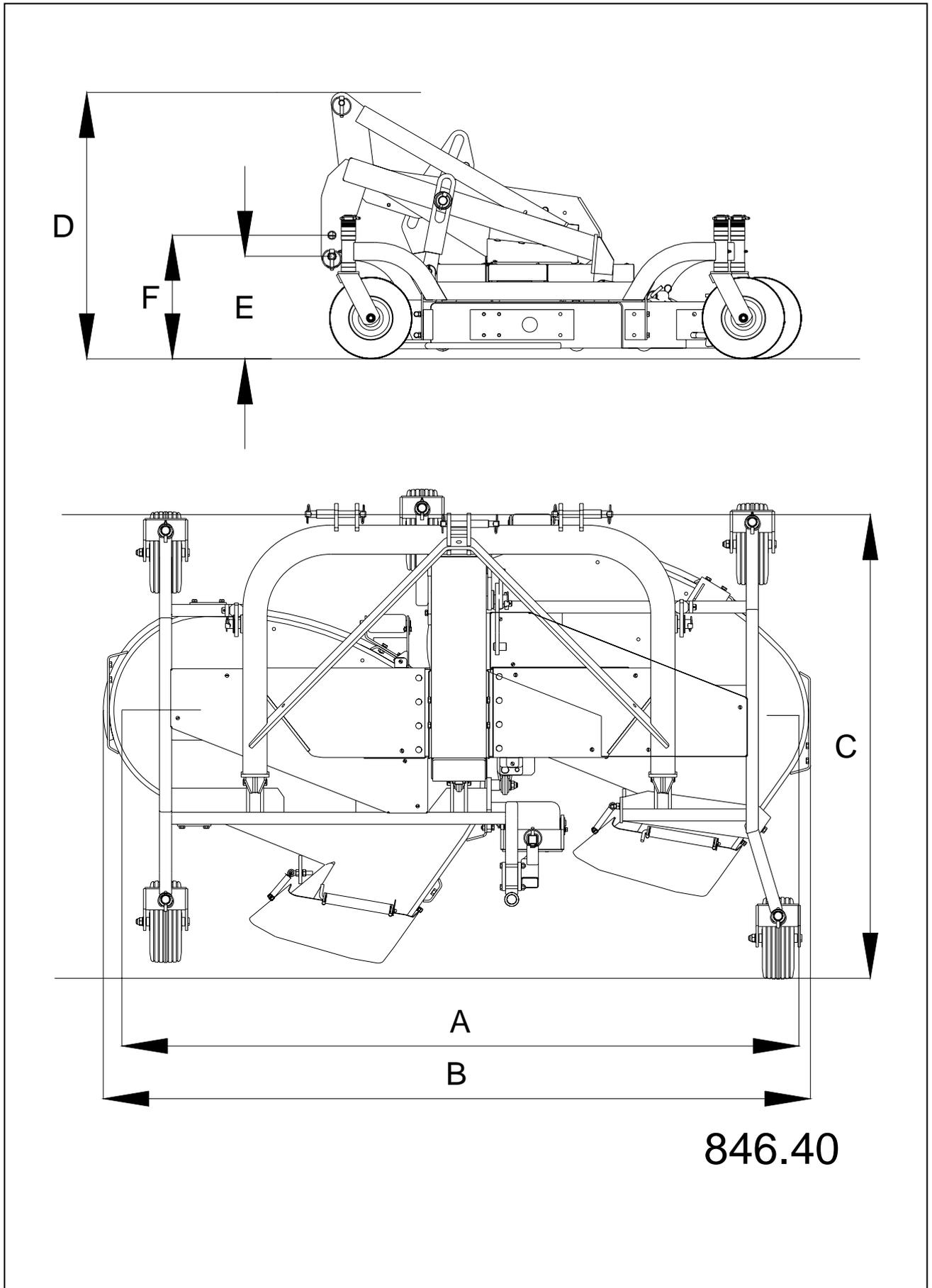
## 9.0. Technische Angaben

### 9.1. Technische Daten

Abmessungen		Bild-Nr.	RMR 230 H 846.08
A	Arbeitsbreite	mm	2300
B	Gerätebreite	mm	2350
C	Gerätelänge ab Unterlankeranschluss	mm	1560
D	Gerätehöhe	mm	590
E	Min. Höhe bis Unterlenkeranschluss	mm	245
F	Max. Höhe bis Unterlenkeranschluss	mm	315
	Anzahl Mähmesser	Stück	4
	Messерlänge	mm	628
	Min. Schnitthöhe	mm	30
	Max. Schnitthöhe	mm	108
	Antriebsdrehzahl	540 min <sup>-1</sup>	rechts
	oder		
	Antriebsdrehzahl	1000 min <sup>-1</sup>	rechts / links
	Min. Kraftbedarf des Traktors	KW (PS)	26 (35)
	Fahrwerk luftbereifte Räder	Stück	5
	Rad		11 x 4.00-5
	Reifendruck	bar	2,0
	Anbau Dreipunktrahmen Kat. 1		X
	Gewicht ohne Mulcheinrichtung	kg	460
	mit Mulcheinrichtung	kg	480
	Max. Geräuschpegel	db A	108

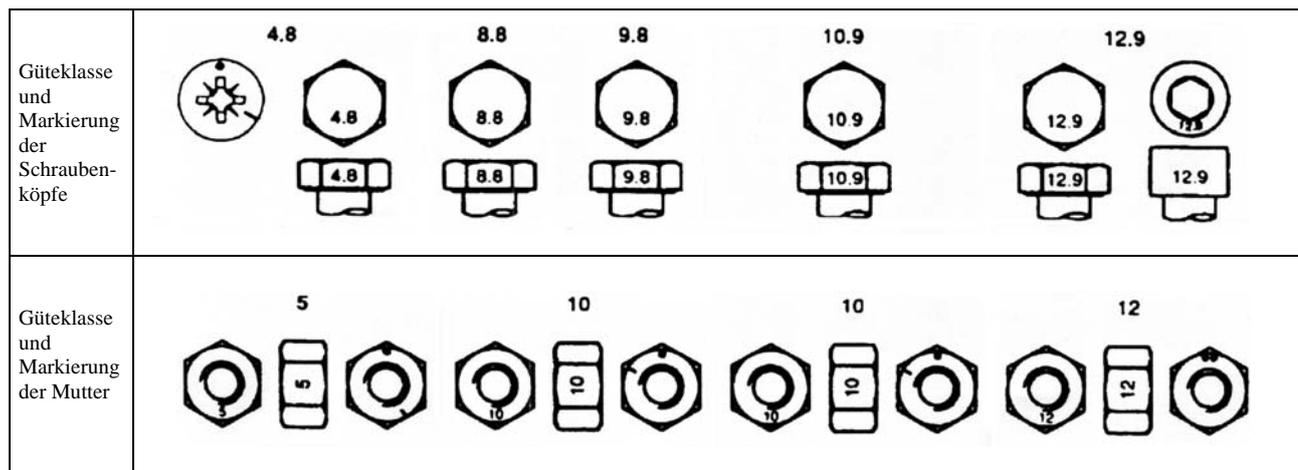
## 9.0. Technische Angaben

### 9.1. Technische Daten



## 9.0. Technische Daten

### 9.2. Drehmomente für metrische Schrauben



Größe	Güteklasse 4.8				Güteklasse 8.8 oder 9.8				Güteklasse 10.9				Güteklasse 12.9			
	Eingeölt *		Trocken **		Eingeölt *		Trocken **		Eingeölt *		Trocken **		Eingeölt *		Trocken **	
	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft	N-m	lb-ft
M6	4,8	3,5	6	4,5	9	6,5	11	8,5	13	9,5	17	12	15	11,5	19	14,5
M8	12	8,5	15	11	22	16	28	20	32	24	40	30	37	28	47	35
M10	23	17	29	21	43	32	55	40	63	47	80	60	75	55	95	70

M12	40	29	50	37	75	55	95	70	110	80	140	105	130	95	165	120
M14	63	47	80	60	120	88	150	110	175	130	225	165	205	150	260	190
M16	100	73	125	92	190	140	240	175	275	200	350	255	320	240	400	300

M18	135	100	175	125	260	195	330	250	375	275	475	350	440	325	560	410
M20	190	140	240	180	375	275	475	350	530	400	675	500	625	460	800	580
M22	260	190	330	250	510	375	650	475	725	540	925	675	850	625	1075	800

M24	330	250	425	310	650	475	825	600	925	675	1150	850	1075	800	1350	1000
M27	490	360	625	450	950	700	1200	875	1350	1000	1700	1250	1600	1150	2000	1500
M30	675	490	850	625	1300	950	1650	1200	1850	1350	2300	1700	2150	1600	2700	2000

M33	900	675	1150	850	1750	1300	2200	1650	2500	1850	3150	2350	2900	2150	3700	2750
M36	1150	850	1450	1075	2250	1650	2850	2100	3200	2350	4050	3000	3750	2750	4750	3500

Die in der Tabelle angegebenen Drehmomente sind Richtwerte und gelten NICHT, wenn in diesem Handbuch für bestimmte Schrauben oder Muttern ein anderes Anzugsmoment aufgeführt ist. Schrauben und Muttern regelmäßig auf festen Sitz prüfen. Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie bei einer bestimmten Belastung abgeschert werden, beim Austausch von Scherbolzen nur Bolzen gleicher Güte verwenden.

Beim Austausch von Schrauben und Muttern darauf achten, dass entsprechende Teile gleicher oder höherer Güteklasse verwendet werden. Schrauben und Muttern höherer Güteklasse mit dem gleichen Drehmoment anziehen wie die ursprünglich verwendete Teile.

\* "Eingeölt" bedeutet, dass die Schrauben mit einem Schmiermittel wie z.B. Motoröl versehen werden, oder dass phosphatierte oder geölte Schrauben verwendet werden.

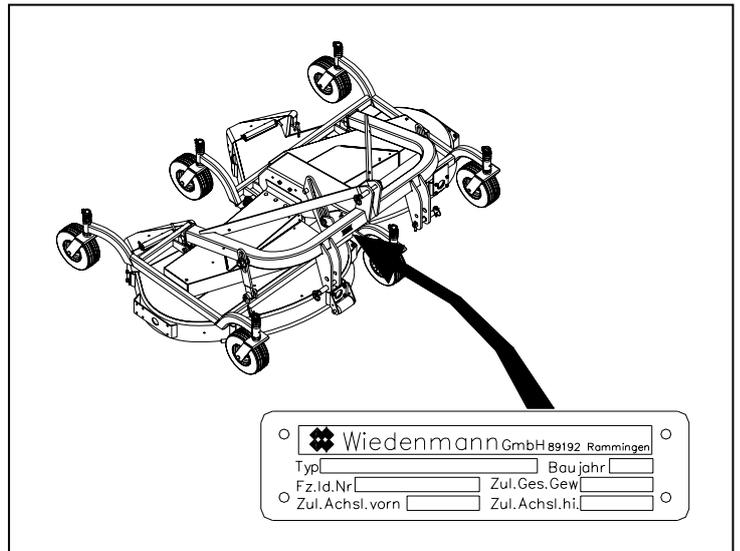
Sich vergewissern, dass die Gewinde sauber und die Schrauben richtig eingesetzt sind. Dies verhindert eine Beschädigung beim Festziehen. Kontermuttern (nicht die Schrauben) mit Plastikeinsatz und gebördelte Stahl-Kontermuttern mit ca. 50% des in dieser Tabelle angegebenen "trockenen" Wertes anziehen. Zahn- oder Kronenmuttern mit dem vollen Drehmoment anziehen.

\*\* "Trocken" bedeutet, dass normale oder verzinkte Schrauben ohne jede Schmierung verwendet werden.

## 9.0. Technische Angaben

### 9.3. Fahrgestell Nummer

Die jeweiligen Nummern an der unten dafür vorgesehenen Stelle eintragen. Die Nummer wird bei Garantieansprüchen und bei der Bestellung von Ersatzteilen benötigt.



Geräte Id. Nr.: 846 \_ \_ \_ \_ \_